

DMS Newsletter

Ausgabe 04/2024 – 16.10.2024



Als Gemeinschaft
in die Zukunft

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen eine neue Ausgabe unseres Newsletters zusenden zu dürfen. Die aktiven Sommermonate liegen hinter uns, und wir blicken zurück, um Ihnen einige der Aktivitäten unserer DMS-Betriebe vorzustellen – darunter ein Mega-Umzug für einen Verlag, ein Hightech-Transport sowie Logistikleistungen für den Hochwasserschutz.

In dieser Ausgabe möchten wir außerdem den Fokus auf die vielen Mitarbeiter legen, die unsere Gemeinschaft täglich prägen und die DMS-Betriebe am Laufen halten. Von Junioren bis Senioren: Alle Altersklassen bringen sich ein und werden wertgeschätzt. Dies zeigt sich auch in den zahlreichen Jubiläen, die in den letzten Monaten überall in Deutschland gefeiert wurden. Lesen Sie mehr dazu im Newsletter.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und erfolgreichen Herbst!

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Information | Aus der DMS

SPRINGER-VERLAG. DMS Höhne-Grass meistert Großumzug in Heidelberg → Seite 2

JUBILÄUM. Markus Kalcker feiert 30-jährige Betriebszugehörigkeit bei DMS Niesen → Seite 4

EM 2024. DMS Kühne erhält Urkunde für Einsatz vor der Fußball-EM → Seite 5

WACKEN OPEN AIR. DMS Arnold & Hanl feiert mit LKW-Zug auf Metal-Festival → Seite 6

MRT-EINBRINGUNG. DMS Kühne meistert High-Tech-Transport in Trier → Seite 8

PREMIUM-UMZUG. Peter Krawietz zieht nach Jahren in Liverpool zurück nach Mainz → Seite 9

Aus den Betrieben

HOCHWASSERSCHUTZ. DMS Niesen stellt Logistik für Schutzwand unter Beweis → Seite 10

25 JAHRE TREUE. Heiko Wöhst bei DMS Wilhelm Nicolaysen geehrt → Seite 12

ENGAGEMENT. DMS Arnold & Hanl spendet 2.300 Euro an Leukämiehilfe München e.V. → Seite 13

AZUBIS. Neue Auszubildende bei DMS Schmitt → Seite 13

JUBILÄEN. Zwei Mitarbeiter bei DMS Arnold & Hanl geehrt → Seite 14

NACHWUCHS. Schüler erhalten Einblicke in die Welt von DMS Friedrich Friedrich → Seite 14

SPRINGER-VERLAG. DMS Höhne-Grass meistert Großumzug in Heidelberg



Heidelberg – Nach mehr als vier Jahrzehnten im Neuenheimer Feld hat der Wissenschaftsverlag Springer Nature einen neuen Standort in der Heidelberger Bahnstadt am Europaplatz bezogen. Der erfahrene Umzugsdienstleister DMS Höhne-Grass sorgte für eine reibungslose und präzise Umsetzung des Großprojekts im Juli und August 2024, das nicht nur einen umfangreichen Büroumzug, sondern auch einen komplexen IT-Transport mit Installationen umfasste. Der Umzug steht für den Wandel hin zu modernen und nachhaltigen Arbeitsbedingungen, auf den der Verlag lange hingearbeitet hatte.

»Der Umzug unseres Heidelberger Standorts an den Europaplatz erleichtert vielen unserer Mitarbeitenden, die von außerhalb Heidelbergs kommen, das Pendeln«, berichtet Volker Böing, Standortverantwortlicher in Heidelberg. »Neben der sehr guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist das brandneue, moderne Gebäude mit all seinen ökologischen und sonstigen Vorzügen ein großes Plus, und wir freuen uns, zukünftig Teil des neuen Heidelberger Bahnstadt-Areals zu sein.«

Dank flexibler Homeoffice-Regelungen konnte die Fläche auf rund 6.000 Quadratmeter reduziert werden, was die Effizienz am neuen Standort erheblich steigert. Doch ohne die akribische Planung und das engagierte Team von DMS Höhne-Grass wäre dieser Meilenstein kaum so erfolgreich verlaufen.

Der Büroumzug: Präzision und Planung

Im Juli begannen die Arbeiten mit dem Umzug der Büroeinrichtungen von rund 900 Mitarbeitenden, die über drei Etagen im neuen Gebäude verteilt sind. Die Aufgabe des DMS-Logistikers bestand darin, alle Büroeinrichtungen und Arbeitsmaterialien sorgfältig zu verpacken, zu transportieren und in den neuen Räumlichkeiten wieder aufzubauen.

Das Team sorgte dafür, dass jedes Detail berücksichtigt wurde – von der richtigen Kennzeichnung der Möbelstücke bis hin zum umweltfreundlichen Umgang mit Verpackungsmaterialien. Besonders anspruchsvoll war es, den Umzug so zu gestalten, dass die Arbeit bei Springer Nature weitgehend störungsfrei fortgesetzt werden konnte. DMS Höhne-Grass



Fotos: Höhne-Grass

legte besonderen Wert darauf, dass die Umzugsarbeiten zügig und strukturiert durchgeführt wurden. Der Umzug der Einrichtung war der erste wichtige Schritt auf dem Weg in das neue, nachhaltige Zeitalter des Verlags.

Der umfangreiche IT-Umzug: Technik im Fokus

Im späteren Teil des Büroumzugs widmete sich das Team des Logistikers dem nächsten Meilenstein – dem IT-Umzug. Dieser war besonders anspruchsvoll, da nicht nur die bestehende IT-Infrastruktur an den neuen Standort gebracht wurde, sondern auch neue Technik auf die Installation wartete. Im Fokus stand die Einrichtung von 462 Arbeitsplätzen, die jeweils mit modernen IT-Komponenten ausgestattet wurden. Die DMS-Teams haben die bestehenden EDV-Geräte genau geprüft, demontiert und ordentlich sortiert. Selbst der kleinste Defekt konnte auf diese Weise noch vor der Inbetriebnahme entdeckt und behoben werden. Farbige Aufkleber halfen, jeden Monitor im richtigen Büro zu platzieren. Mit zum Gesamtauftrag gehörte zusätzlich die Installation von 540 neuen Monitoren, Dockingstationen und die Überprüfung der gesamten IT-Hardware auf Funktionalität.



Erfolgreicher Abschluss des Umzugs: Ein reibungsloser Start

Mitte August war es geschafft: Der Umzug des gesamten Verlagsbetriebs in das hochmoderne Gebäude am Europaplatz war erfolgreich abgeschlossen. Auf drei Büroetagen und zusätzlichen Nutzflächen starten die Mitarbeitenden von Springer Nature in eine neue Arbeitswelt, die nicht nur flexibler, sondern auch umweltfreundlicher ist. Die Kombination aus Fernwärme, erneuerbaren Energien und einer insgesamt energieeffizienten Bauweise macht das neue Gebäude zum nachhaltigsten Standort des Verlags weltweit.

Das Team von Höhne-Grass meisterte jede logistische Herausforderung – vom Transport der Büroausstattung bis hin zur finalen Inbetriebnahme der IT-Systeme. »Wir sind stolz darauf, Teil dieses wichtigen Projekts gewesen zu sein und den Umzug reibungslos umgesetzt zu haben«, äußerte sich DMS Höhne-Grass zufrieden. Mit der erfolgreichen Integration in die Bahnstadt von Heidelberg beginnt für Springer Nature ein neues Kapitel – und dies unter optimalen Bedingungen, die auf Effizienz und Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.



Fotos: Höhne-Grass

JUBILÄUM. Markus Kalcker feiert 30-jährige Betriebszugehörigkeit bei DMS Niesen



Foto: Niesen

Markus Kalcker

Leverkusen – Ein ganz besonderes Jubiläum gab es bei DMS Niesen am 1. Oktober 2024 zu feiern: Markus Kalcker, Geschäftsführer und langjähriger Mitarbeiter, blickt auf 30 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Seit 1994 ist er ein fester Bestandteil des Logistikunternehmens und hat in dieser Zeit nicht nur beeindruckende berufliche Erfolge erzielt, sondern sich auch als Führungskraft und geschätzter Kollege einen Namen gemacht.

Als Markus Kalcker vor 30 Jahren, am 1. Oktober 1994, seinen ersten Arbeitstag bei DMS Niesen hatte, konnte er wohl kaum ahnen, wie stetig und dauerhaft seine Karriere im Unternehmen verlaufen würde. Der gelernte Industriekaufmann begann seine Laufbahn damals im Alter von 22 Jahren in der Buchhaltungsabteilung des Unternehmens. Doch seine Neugier, sein unermüdliches Engagement und seine offene Art führten ihn schnell in neue Verantwortungsbereiche.

Über die Jahre hinweg übernahm Kalcker Schritt für Schritt mehr Aufgaben, darunter die Leitung der Buchhaltung und der Personalabteilung. Bald folgte auch die Verantwortung für die Archivlogistik und Flächenvermietung.

2017 wurde ihm die Prokura für alle Gesellschaften der DMS Niesen-Gruppe erteilt – ein wichtiger Meilenstein, der seine zentrale Rolle im Unternehmen weiter festigte. Im Jahr 2019 wurde Markus Kalcker zum Geschäftsführer der Niesen System-Logistik GmbH ernannt, um 2023 schließlich auch in die Geschäftsführung der übergeordneten P. Niesen GmbH & Co. KG einzutreten. Seine Erfolgsgeschichte beruht nicht nur auf fachlicher Kompetenz, sondern vor allem auch auf seiner ausgeprägten Team- und Kundenorientierung.

Für Kalcker stand und steht der persönliche Kontakt zu Kunden und Mitarbeitern im Vordergrund. »Ich suche lieber das Gespräch von Angesicht zu Angesicht als die digitale Kommunikation«, erklärt er. So hat er über die Jahre zahlreiche partnerschaftliche Beziehungen zu Kunden aufgebaut und stets ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Kollegen gehabt. Ob bei Umzügen oder bei Archivverlagerungen – Markus Kalcker packt auch gerne selbst mit an und zeigt damit, dass Führungsstärke nicht nur im Büro stattfindet.



Was die Zukunft der DMS Niesen-Gruppe betrifft, hat Kalcker klare Vorstellungen: »Wir wollen das Unternehmen weiterhin kreativ und kundenorientiert entwickeln. Die Herausforderungen unserer Kunden müssen wir verstehen und zu unseren eigenen machen«, betont er. Besonders wichtig sei ihm, DMS Niesen als modernen, leistungsstarken und ökologisch orientierten Logistiker aufzustellen, der nicht nur in der Branche, sondern auch als Arbeitgeber attraktiv bleibt. »Wir müssen uns den Aufgaben und Chancen der Zukunft stellen, aber ich bin optimistisch, dass wir diese gemeinsam meistern werden.«

Auch privat ist Markus Kalcker ein optimistischer und lebensfroher Mensch. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Frau und den beiden Kindern, sei es auf Reisen mit dem Wohnmobil oder auf Kreuzfahrten. »Gesund bleiben und so viel Zeit wie möglich mit Familie und Freunden verbringen« – so lautet sein persönliches Zukunftsziel.



Foto: Niesen

Gratulation des Kollegiums

EM 2024. DMS Kühne erhält Urkunde für herausragenden Einsatz vor der Fußball-EM



Foto: Kühne

Dortmund – Nach der erfolgreichen Europameisterschaft 2024 in Deutschland wurde DMS Kühne mit einer Urkunde für seinen bedeutenden Beitrag zur Vorbereitung der Merkur-Spiel-Arena in Düsseldorf ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt die logistischen Leistungen des Unternehmens während eines der größten Sportereignisse des Jahres.

Düsseldorf erlebte während der EM 2024 spannende Spiele, darunter ein aufregendes Achtelfinale und ein Viertelfinale. Insgesamt fanden in der Stadt fünf Spiele statt, bei denen renommierte Mannschaften wie Frankreich und Spanien sowie deren Fans zu Gast waren.

Vorab unterstützte DMS Kühne das Großevent: Ende Mai demonitierte der Logistiker rund 1.900 Sitzplätze, um zusätzlichen Raum für Kommentatoren und Kameras zu schaffen. Auch der Abtransport der vielen Sitze wurde von DMS Kühne übernommen. Dies geschah innerhalb von nur drei Tagen und unterstreicht die Effizienz und Professionalität des Unternehmens. Der Rücktransport nach dem Mega-Ereignis wurde ebenso routiniert durch DMS Kühne organisiert.

Am 26. August bedankte sich D.Live, die Veranstaltungsabteilung der Merkur-Spiel-Arena, persönlich bei DMS Kühne und überreichte eine Urkunde. Peter Kühne, Geschäftsführer des Dortmunder Logistikunternehmens, nahm die Auszeichnung stellvertretend für sein gesamtes Team entgegen.

»Wir haben uns riesig gefreut, als Herr Yaldiz-Mertens von D.Live uns persönlich für unser Engagement dankte«, so Kühne. »Wir waren sehr gerührt und bedanken uns für die außergewöhnliche Überraschung. Die Urkunde schmückt nun den Empfangsbereich unseres Unternehmens.«

WACKEN OPEN AIR. DMS Arnold & Hanl feiert mit LKW-Zug auf Metal-Festival



Wacken – Seit 2011 ist das Wacken Open Air ein jährliches Highlight für DMS Arnold & Hanl aus Dietzenbach. Was einst als kleiner Ausflug begann, hat sich mittlerweile zu einem legendären Treffen von rund 30 Festivalbesuchern rund um den DMS-Betrieb entwickelt. Mit beeindruckender Ausstattung und einer gehörigen Portion Spaß erobern die DMS-Metalheads eines der größten Metal-Festivals der Welt. Hier wird gefeiert, gefachsimpelt, genossen und vor allem: Man wird Teil der riesigen Gemeinschaft!

Inmitten der metallischen Klänge versammeln sich Tausende von Musikliebhabern, um ihre Lieblingsbands live zu erleben. Von den legendären Iron Maiden bis hin zu aufstrebenden Talenten der Metalszene – hier wird jeder Musikgeschmack bedient. Das Festival ist ein Schmelztiegel der Kulturen, in dem Menschen aus allen Ecken der Welt für ein paar Tage zusammenkommen, um ihre Leidenschaft für die Musik zu teilen.

Man ist nicht ganz umsonst Logistiker!

Doch während andere mit einem PKW oder vielleicht einem Kleintransporter anreisen, macht DMS Arnold & Hanl es nicht unter einem LKW-Zug. Diesen hatte die rund 30-köpfige Truppe – bestehend aus Schreibern, Elektrikern, Hufschmieden und Logistikern – rund um Tom Arnold »im Gepäck«, als es 2024 wieder zum Wacken ging. Man ist eben nicht umsonst Logistiker!

»Von 5 auf 30 – so hat sich die Größe unserer Gruppe über die Jahre entwickelt«, berichtet Tom Arnold. »Wir haben jetzt über 100 Quadratmeter Pavillonfläche, diverse Sofalandschaften, eine voll ausgestattete Küche und eine beeindruckende 4-Meter-Bar, die unsere Versorgungsstation ist.« Mit über einer halben Tonne Bier, Aggregaten, Zelten, Gepäck und einer breiten Auswahl an Speisen wird für das leibliche Wohl der bunten Truppe gesorgt. Mit dabei ist auch eine 2000-Watt-Musik-Anlage, die einen standesgemäßen Sound garantiert.

Ohne LKW und Kühlanhänger geht es deshalb schon lange nicht mehr. So konnte man auf dem Gelände einen der knallgelben Möbeltransporter mit den großen DMS-Lettern sehen.



Fotos: Arnold & Hanl

Doch das wahre Herzstück des Wacken Festivals sind die Menschen, die es lebendig machen. Die Teilnehmer von DMS Arnold & Hanl sind der Beweis dafür, dass es nicht nur um die Musik geht, sondern auch um die Freundschaften und die gemeinsame Zeit. »Wir haben hier eine Familie gefunden, die jedes Jahr wächst. Egal, ob wir gemeinsam Bier trinken oder bei der Musik abfeiern – es sind die Erlebnisse, die uns zusammenschweißen.«

Wenn Wacken die Tore öffnet, wissen die Festivalbesucher: In der Ecke mit dem gelben LKW und dem großen Pavillon ist DMS Arnold & Hanl bereit, die Party zu starten. Metal auf den Ohren, eine kalte Halbe in der Hand und das Gefühl, dass hier alles möglich ist. Prost auf Wacken!



Fotos: Arnold & Hanl

MRT-EINBRINGUNG. DMS Kühne meistert High-Tech-Transport in der Fußgängerzone von Trier



Trier – Am 26. September 2024 wurde in der Innenstadt von Trier ein hochmodernes, nahezu heliumfreies MRT-Gerät vom Typ Philips MR5300 erfolgreich angeliefert und installiert. Der Dortmunder Logistik-Spezialist DMS Kühne war für die Einbringung des Geräts in ein medizinisches Zentrum unweit der berühmten Porta Nigra verantwortlich.

Arbeiten ab den frühen Morgenstunden

Am frühen Morgen des 26. September 2024 begann DMS Kühne mit einer anspruchsvollen logistischen Herausforderung: der Anlieferung und Einbringung eines heliumfreien MRT-Geräts des Typs Philips MR5300 mitten in der Fußgängerzone von Trier. Das Dortmunder Unternehmen, das auf den Transport von medizinischen Großgeräten spezialisiert ist, arbeitete eng mit der Stadt Trier und den lokalen Behörden zusammen, um das Projekt erfolgreich durchzuführen.

Der Aufbau des Krans begann bereits um 6:00 Uhr, so dass der morgendliche Fußgängerverkehr umgangen wurde. »Wir mussten den Magneten von seinen Schutz-Covern befreien, bevor wir ihn sicher in unseren Krankorb verladen und durch die Fassade des Gebäudes einbringen konnten,« erläutern die Spezialisten von DMS Kühne den Ablauf. Aufgrund der engen Lage mitten in der Stadt und der hohen Sicherheitsanforderungen war eine exakte Planung und Koordination mit den Partnern vor Ort von größter Bedeutung.

DMS Kühne bedankte sich für das Vertrauen in das Unternehmen und lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit Philips, insbesondere die Koordination durch die verantwortlichen Mitarbeiter Herr Ehrhardt und Herr Scherf. Für den Logistiker ist dies nicht das erste Großprojekt im medizinischen Bereich: »Wir haben bereits Krankenhäuser, Arztpraxen und sogar ein Kreuzfahrtschiff mit hochsensibler Medizintechnik ausgestattet.«

Ein hochmoderner MRT

Das installierte Philips MR5300 ist ein sogenanntes magnetresonanztomographisches Gerät (MRT). MRTs werden in der modernen Diagnostik zur detaillierten Abbildung von inneren Organen und Geweben verwendet, ohne dass dafür Strahlung wie bei Röntengeräten nötig ist. Das innovative 1.5T MR-System wird für einen nahezu heliumfreien Betrieb mit dem exklusiven Philips BlueSeal Magneten betrieben. Herkömmliche MRTs hingegen benötigen große Mengen des knappen Edelgases Helium zur Kühlung des Magneten. Der MR5300 bietet zudem KI-gestützte Technologien, die selbst überaus komplexe klinische und betriebliche Abläufe automatisieren.



Fotos: Kühne

PREMIUM-UMZUG. Peter Krawietz zieht nach neun Jahren in Liverpool zurück nach Mainz



Peter Krawietz (links) mit Ralf Feller von DMS Höhe-Grass

Liverpool / Mainz – Peter Krawietz, der langjährige Co-Trainer von Jürgen Klopp, hat Liverpool nach neun erfolgreichen Jahren verlassen und ist mit seiner Familie nach Mainz zurückgekehrt. Den Umzug organisierte erneut das Unternehmen DMS Höhe-Grass, das bereits zum dritten Mal für die Familie Krawietz im Einsatz war.

Nach fast einem Jahrzehnt in Liverpool kehrte Peter Krawietz, Co-Trainer und rechte Hand von Jürgen Klopp, in seine Heimatstadt Mainz zurück. Gemeinsam mit seiner Familie verließ das Taktikgenie Anfang Juli die englische Hafenstadt, wo er mit dem FC Liverpool herausragende Erfolge feierte, darunter der Gewinn der Premier League, der Champions League sowie der Klub-Weltmeisterschaft.

Für den reibungslosen Umzug sorgte das Umzugsunternehmen DMS Höhe-Grass, das bereits zum dritten Mal für die Familie Krawietz tätig wurde. Der Umzug führte nach Mainz, wo Krawietz einst als Videoanalyst begann und seine beeindruckende Trainerkarriere startete.

In einer Mitteilung von DMS Höhe-Grass heißt es: »Letzte Woche haben wir zum bereits dritten Mal die Familie Krawietz umgezogen. Diesmal ging es von Liverpool, nach neun erfolgreichen Jahren, zurück nach Mainz.« Für das Umzugsteam gab es zum Abschied sogar ein persönliches Geschenk. »Ein T-Shirt vom Liverpooler FC haben wir zur Erinnerung von Peter erhalten«, freute sich das Unternehmen.

Auch die Familie Krawietz war von der erneuten Zusammenarbeit begeistert. Peter Krawietz bedankte sich persönlich beim Team von Höhe-Grass: »Lieber Ralf, Dir und Deinem fantastischen Team ein herzliches Dankeschön!«



T-Shirt vom FC Liverpool als Geschenk

Fotos: Höhe-Grass

HOCHWASSERSCHUTZ. DMS Niesen stellt Logistik für Schutzwand unter Beweis



Leverkusen – Im September 2024 hat DMS Niesen in Leverkusen-Hitdorf eindrucksvoll demonstriert, wie gut die Anwohner auf mögliche Hochwassergefahren am Rhein vorbereitet sind. Der Probelauf, der an die erfolgreichen Übungen von 2010 und 2017 anknüpft, umfasste die Errichtung einer nahezu einen Kilometer langen Hochwasserschutzanlage.

Optimierte Abläufe im Probelauf

Das 40-köpfige Team von DMS Niesen begann den Übungstag in den frühen Morgenstunden, indem es die ersten Komponenten für die Schutzanlage auf die eigenen Lkw verlad. Diese Elemente sind bei den Technischen Betrieben Leverkusen eingelagert. In einem gut koordinierten Pendelverkehr von sechs Lkw-Zügen wurden die Materialien effizient zur Einsatzstelle transportiert, sodass der gesamte Aufbau in nur sechs Stunden abgeschlossen werden konnte.

Zweischrittige Strategie für den Ernstfall

Im Ernstfall sieht der Plan eine zweistufige Absicherung vor. Zunächst werden Tore in die Öffnungen einer stabilen Betonmauer am Rheinufer eingesetzt, um sofortigen Schutz zu gewährleisten. Bei weiter steigendem Wasserstand bringt DMS Niesen später zusätzliche Spundwände an, die den Schutz um zwei weitere Meter erhöhen. Diese durchdachte Vorgehensweise stellt sicher, dass die Anwohner schnell und effektiv vor möglichen Gefahren geschützt sind.



Regelmäßige Übungen als Grundlage der Sicherheit

Die Durchführung solcher Probeaufbauten im Sieben-Jahres-Takt ist entscheidend, um die Technik zu überprüfen und das Team im Umgang mit den Materialien zu schulen. Durch sorgfältige Planung und klare Abläufe wird sichergestellt, dass die Bürger von Hitdorf im Ernstfall bestmöglich geschützt sind. Mit diesem umfassenden Ansatz beweist DMS Niesen einmal mehr, dass die ausgeklügelte Logistik funktioniert und die Sicherheit der Anwohner in Hitdorf höchste Priorität hat.



25 JAHRE TREUE. Heiko Wöhst bei DMS Wilhelm Nicolaysen geehrt



Husum – Am 19. Juli 2024 feierte Heiko Wöhst sein 25-jähriges Jubiläum bei DMS Wilhelm Nicolaysen in Husum. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde ihm von Stefan Müller, dem Senior des Unternehmens, eine Ehrenurkunde der IHK sowie ein persönliches Präsent überreicht. Müller bedankte sich herzlich für die langjährige, treue und gewissenhafte Arbeit des geehrten Mitarbeiters im nationalen und internationalen Umzugsverkehr.

Heiko Wöhst hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Umzugskunden in ganz Europa betreut – viele von ihnen zogen sogar mehrfach mit Wöhst und seinem Team um. Dabei legte er beeindruckende zwei Millionen unfallfreie Kilometer auf den Straßen zurück. Die Firma Nicolaysen, die derzeit knapp 30 Mitarbeiter beschäftigt, verfügt über einen modernen Fuhrpark mit acht Möbelzügen, fünf Servicefahrzeugen und drei Außenaufzügen. Auf 2.000 Quadratmetern klimatisierter Lagerfläche werden Umzugsgüter sicher gelagert. Zum Equipment gehören zudem 70 Wechselkoffer, 80 Container und 150 Holzkisten.



Fotos: Nicolaysen

ENGAGEMENT. DMS Arnold & Hanl spendet 2.300 Euro an Leukämiehilfe München e.V.



Dietzenbach – DMS Arnold & Hanl aus Dietzenbach hat im September eine Spende in Höhe von 2.300 Euro an die Leukämiehilfe München e.V. überreicht. Mit dieser Spende unterstützt das Unternehmen den gemeinnützigen Verein, der seit über 30 Jahren Leukämiepatienten und deren Angehörige unterstützt.

»Da das Leben mit diesem Krebs ohnehin schon schwierig genug ist, haben wir uns entschlossen, der Leukämiehilfe München zumindest in finanzieller Hinsicht ein bisschen unter die Arme zu greifen«, erklärte die Geschäftsführung von DMS Arnold & Hanl.

Die Leukämiehilfe München e.V. wurde 1991 gegründet und bietet betroffenen Familien Unterstützung auf vielfältige Weise. Neben medizinischer und psychoonkologischer Betreuung organisiert der Verein auch Patiententreffen und bietet therapeutische Angebote wie Musik- und Yogatherapie an. Das Ziel ist es, den Patienten und ihren Angehörigen nicht nur physisch, sondern auch emotional und sozial beizustehen. Ein besonderes Anliegen des Vereins ist die Versorgung von CLL-Patienten, einer häufigen Form der Leukämie, deren Behandlung komplex und langwierig sein kann.

Mit Spenden wie der von DMS Arnold & Hanl können wichtige Projekte weiterhin finanziert und das Leben der Betroffenen nachhaltig verbessert werden. Solidarische Unterstützung aus der Wirtschaft ist dabei ein wesentlicher Beitrag, um den betroffenen Familien eine helfende Hand zu reichen und die Angebote der Leukämiehilfe München zu sichern.

AZUBIS. Neue Auszubildende bei DMS Schmitt: Win-Win für Unternehmen und Nachwuchs



Foto: Schmitt International

Böblingen – Zum September 2024 starteten bei DMS Schmitt International fünf neue Auszubildende. Eine Win-Win-Situation: Einerseits investiert es in den Nachwuchs, andererseits sichert es sich damit qualifizierte Fachkräfte für die Zukunft.

Luca, frischgebackener und fertig ausgebildeter Berufskraftfahrer, übernimmt die Patenschaft für die vier neuen Azubis im Kraftfahrer-Team: Marc-Luca, Markus, Luca und Soufiane. Die angehenden Berufskraftfahrer werden in den kommenden Jahren lernen, wie sie Umzüge sicher und effizient durchführen. Dabei geht es nicht nur um das sichere Fahren großer LKWs, sondern auch um die richtige Ladungssicherung und den fachgerechten Umgang mit Möbeln und anderen Umzugsgütern. Teamarbeit, Flexibilität und präzises Planen sind dabei unerlässlich, um Umzüge reibungslos abzuwickeln.

Darleen beginnt ihre Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen. Sie wird lernen, komplexe Umzugsaufträge zu organisieren, Logistikketten zu planen und Kunden optimal zu betreuen. Ob es um die Routenplanung, die Abstimmung mit internationalen Partnern oder die Kalkulation von Kosten geht – Darleen wird nach ihrer Ausbildung eine Schlüsselfunktion im Unternehmen übernehmen.

»Wir freuen uns, unsere neuen Auszubildenden vorstellen zu dürfen und wünschen ihnen viel Erfolg und Spaß«, so DMS Schmitt International in einer Mitteilung.

JUBILÄEN. Zwei Mitarbeiter bei DMS Arnold & Hanl geehrt



Dietzenbach – Im Juli konnte DMS Arnold & Hanl zwei besondere Arbeitsjubiläen feiern. Mit Patrik und Christian wurden zwei Kollegen geehrt, die seit zehn Jahren Teil des Teams sind. Ihre lange Zugehörigkeit ist ein starkes Zeichen für das positive Betriebsklima und das gute Miteinander im Unternehmen.



Die beiden Jubilare wurden in einer feierlichen Runde von der Geschäftsführung – Karin, Thomas und Tom Arnold – für ihre wertvolle Arbeit geehrt. Neben einer Urkunde überreichten sie jedem einen Präsentkorb als Dankeschön. »Zehn Jahre in einem Unternehmen zu bleiben, spricht für das Engagement der Mitarbeiter und zeigt, dass sie sich bei uns wohlfühlen«, betonte die Geschäftsführung. Die langjährige Zusammenarbeit ist nicht nur ein Zeichen für die Zufriedenheit der Mitarbeiter, sondern auch für das vertrauensvolle und familiäre Betriebsklima bei DMS Arnold & Hanl.

NACHWUCHS. Schüler erhalten Einblicke in die Logistikwelt von DMS Friedrich Friedrich



Griesheim – Im Juli öffnete DMS Friedrich Friedrich seine Tore für zwei achte Klassen der Gerhart-Hauptmann-Schule aus Griesheim. Die Schülerinnen und Schüler, die schon in wenigen Jahren wichtige Entscheidungen für ihre schulische und berufliche Zukunft treffen, erhielten spannende Einblicke in die Arbeitswelt

Nach der Begrüßung durch Laura Bartscher, stellvertretende Teamleiterin im Personalwesen, führte eine Tour die 24 Schüler und fünf Lehrer durch das Firmengelände. Yusra Haddouti, engagierte Auszubildende in der Disposition, stellte im Anschluss die Ausbildungsberufe vor, teilte Erfahrungen aus ihrem Arbeitsalltag und beantwortete Fragen rund um Bewerbung, Vergütung und Berufswahl.

Mit dieser Initiative zeigt sich DMS Friedrich Friedrich als Unternehmen, das sich frühzeitig um den Nachwuchs bemüht, um junge Talente schon im Schulalter anzusprechen. Zum Abschied erhielten die Schüler kleine Überraschungen in Form eines Friedrich Friedrich Mäppchens – und einen bleibenden Eindruck von der Berufswelt.

Wir wünschen Ihnen
einen angenehmen und
erfolgreichen Herbst!

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Walther-Nernst-Straße 3 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Brasse
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669